

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der textdock GbR

## 1. Zustandekommen des Vertrages

Jeder Vertrag kommt ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zustande. Die AGB werden vom Auftraggeber mit der Auftragserteilung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wird. Der Vertrag kommt zustande, wenn der zu übersetzende/lektorierte Text bzw. das Text-Briefing zusammen mit einem vom Auftraggeber verbindlichen, unterschriebenen Auftrag bei der textdock GbR vollständig eingegangen ist und der Auftrag von ihr angenommen und bestätigt wurde.

### a) Übersetzen

Der Auftraggeber teilt der textdock GbR die Zielsprache und das Fachgebiet des Textes mit. Hat der Auftraggeber für die Übersetzung bestimmte Terminologiewünsche, so teilt er dies mit und stellt entsprechende Anleitungen (Briefing-Unterlagen, Mustertexte, Terminologieverzeichnisse und dergleichen) zur Verfügung. Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, der textdock GbR den Verwendungszweck der Übersetzung mitzuteilen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der übersetzte Text veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll.

### b) Lektorieren

Der Auftraggeber teilt der textdock GbR seine Wünsche bezüglich Inhalt, Verwendungszweck, Umfang und Tonalität des zu überarbeitenden Textes mit (Briefing) und stellt alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung (Briefing-Unterlagen, Mustertexte, Terminologieverzeichnisse und dergleichen). Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, der textdock GbR den Verwendungszweck des lektorierten Textes mitzuteilen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der lektorierte Text veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll.

### c) Texten

Der Auftraggeber teilt der textdock GbR seine Wünsche bezüglich Inhalt, Verwendungszweck, Umfang und Tonalität des zu erstellenden Textes mit (Briefing) und stellt alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung (Briefing-Unterlagen, Mustertexte, Terminologieverzeichnisse und dergleichen). Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, der textdock GbR den Verwendungszweck des erstellten Textes mitzuteilen. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der erstellte Text veröffentlicht bzw. gedruckt werden soll.

## 2. Auftragsausführung

Die textdock GbR führt Übersetzungen, Lektorate und die Erstellung von Texten entweder selbst aus oder lässt sie von sorgfältig geprüften, externen Übersetzern, Lektoren und Textern durchführen. Die Texterstellung erfolgt nach der aktuellen, offiziellen Rechtschreibung der jeweiligen Sprache. Für deutsche Texte gilt die Rechtschreibung der jeweils aktuellen Ausgabe des Duden Nr. 1. Auch bei der Vergabe von Aufträgen an externe Mitarbeiter bestehen für den Auftraggeber ausschließlich rechtliche Beziehungen zur textdock GbR, nicht zu dem jeweiligen Übersetzer/Lektor/Texter. Ein direkter Kontakt zwischen Auftraggeber und Übersetzer/Lektor/Texter ist nur mit Einwilligung der textdock GbR möglich.

Lektorieren: Bei einem auf Papier durchgeführten Lektorat erfolgt dieses entsprechend den offiziellen Korrekturzeichen-Regelungen der jeweiligen Sprache. Wird der zu korrigierende Text als editierbare Datei geliefert, werden die Korrekturen in der Datei vorgenommen und entsprechend kenntlich gemacht. Die textdock GbR prüft die inhaltliche, sprachliche und orthografische Richtigkeit der Texte.

## 3. Rücksendung der Texte

Die Rücksendung der übersetzten/lektorierten bzw. erstellten Texte (nachfolgend „Texte“) erfolgt wie im Auftragschreiben vereinbart entweder in Papier- oder in Datenform. Die textdock GbR übernimmt keine Haftung für eine erfolgreiche Übersendung der Texte. Alle Verpflichtungen sind erfüllt, wenn der Text nach vereinbarter Versandart rechtzeitig versendet wurde. Der Versand auf einem elektronischen Weg (z. B. per E-Mail) oder auf eine andere Art der Fernübermittlung erfolgt auf alleinige Gefahr des Auftraggebers. Bei Übersendung der Übersetzung/des Lektorats/des Textes per E-Mail oder auf eine andere Art der Datenfernübertragung ist der Auftraggeber für eine endgültige Überprüfung der übertragenen Texte und Dateien verantwortlich, da eine Veränderung der übertragenen Daten nicht ausgeschlossen werden kann. Eine Haftung für Schäden aufgrund "elektronischer Viren" wird ebenfalls ausdrücklich ausgeschlossen.

#### **4. Haftung**

Die textdock GbR verpflichtet sich, die Übersetzung, das Lektorat bzw. die Erstellung der Texte (nachfolgend „Texte“) so auszuführen bzw. ausführen zu lassen, dass sie möglichst keine Mängel aufweisen. Unerhebliche Mängel bleiben außer Betracht. Da stilistische und inhaltliche Übersetzungen/Überarbeitungen stark vom Sprachgefühl des jeweiligen Übersetzers/Lektors abhängen, verstehen sie sich nur als Vorschläge und bedürfen der Prüfung durch den Auftraggeber. Ebenso wird anerkannt, dass es in bestimmten Fällen unmöglich ist, einzelne Begriffe oder Sätze perfekt zu übersetzen. Die textdock GbR haftet grundsätzlich nicht für Verzögerungen oder Ausführungsmängel, die durch eine unklare, unrichtige oder unvollständige Auftragserteilung oder Fehler bzw. missverständliche oder gar falsche Formulierungen im Ausgangstext oder in Ausgangsdateien entstehen. Die textdock GbR haftet nicht bei Leistungsverzögerungen, bedingt durch Streik, Betriebsstörungen, höhere Gewalt, Netzwerk- oder Serverfehler. Ein Recht auf Schadenersatz ist hierbei ausgeschlossen. Der fertige Text wird von der textdock GbR einmal Korrektur gelesen, auf Vollständigkeit sowie mögliche Mängel hin geprüft und an den Auftraggeber weitergeleitet. Verbleiben dennoch objektive Mängel und sind diese nicht unerheblich, so muss der Auftraggeber diese Mängel unter möglichst genauer Beschreibung innerhalb von 3 Tagen reklamieren. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem der Text in den Rückversand gegeben worden ist. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Beanstandung, so gilt der Text als genehmigt. Der Auftraggeber muss der textdock GbR eine angemessene Frist zur Nachbesserung setzen. Schlägt die Nachbesserung fehl, so kann der Auftraggeber wegen dieses Mangels der Nachbesserung Minderung geltend machen. Die Geltendmachung von Schaden- und Aufwendungsersatz wegen mangelhafter, erbrachter Leistung ist ausgeschlossen, soweit die textdock GbR sich aus Gründen, die sie nicht zu vertreten hat, nicht dazu bereit erklärt, die Nachbesserung auszuführen. Gibt der Auftraggeber den Verwendungszweck des Textes nicht an, so kann er nicht bemängeln, dass der Text sich für den Verwendungszweck als ungeeignet erweist. Gibt der Auftraggeber nicht an, dass der Text zum Druck vorgesehen ist, lässt er der textdock GbR vor Drucklegung keinen Korrekturabzug zukommen und druckt er ohne Freigabe durch die textdock GbR, so geht jeglicher Mangel voll zu Lasten des Auftraggebers. Die textdock GbR haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Sie haftet in diesem Fall nicht für mittelbare Schäden. Insgesamt haftet die textdock GbR nur bis zur Höhe des Betrages, der für die Dienstleistung in Rechnung gestellt wird. Für Softwareschäden, die in der Software des Auftraggebers durch den Gebrauch der von der textdock GbR bearbeiteten Dateien entstehen, haftet die textdock GbR nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die oben genannte Haftungsgrenze gilt auch hier.

In keinem Fall haftet die textdock GbR über die gesetzlichen Ansprüche hinaus. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung der textdock GbR auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück, ohne dass die textdock GbR hierzu Anlass gegeben hat, sind die bis zum Eintreffen der schriftlichen Rücktrittserklärung angefallenen Kosten und Honorare vom Auftraggeber zu zahlen, mindestens aber eine Stornopauschale von 50% des vereinbarten Auftragswertes.

#### **5. Nutzungsrechte**

Die textdock GbR garantiert, dass der Auftraggeber die Übersetzungen/Texte zeitlich und räumlich uneingeschränkt und ohne Stückzahlbegrenzung entsprechend dem mitgeteilten Verwendungszweck nutzen kann. Der Auftraggeber ist auch zur Bearbeitung der Übersetzung/des Textes berechtigt, ebenso zur Übertragung der Rechte an der Übersetzung/des Textes auf Dritte im Wege der Lizenz oder auf andere Weise. Umgekehrt garantiert der Auftraggeber, dass ihm alle Rechte an dem zu übersetzenden/erstellenden Text zustehen und er uneingeschränkt befugt ist, den Text übersetzen/erstellen zu lassen. Alle Ansprüche am Text bleiben nach Beendigung des Vertrages beim Auftraggeber.

#### **6. Vertraulichkeit**

Die textdock GbR versichert, die Vertraulichkeit über den Inhalt der Texte zu wahren. Sofern die Übersetzung/das Lektorat bzw. die Erstellung des Textes von unabhängigen Übersetzern/Lektoren/Textern durchgeführt wird, werden auch diese Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet. Vor allem durch die Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Auftraggeber, der textdock GbR und dem Übersetzer/Lektor/Texter kann jedoch eine vollständige Vertraulichkeit nicht garantiert werden. Die textdock GbR und die ggf. eingeschalteten unabhängigen Übersetzer/Lektoren/Texter sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Sicherungskopie des Textes anzufertigen und aufzubewahren.

#### **7. Dauer der Auftragsbearbeitung, Verzögerungen**

Die textdock GbR bemüht sich, in Auftrag gegebene Arbeiten termingerecht fertig zu stellen und in den Rückversand zu geben. Lieferfristen stellen jedoch grundsätzlich nur voraussichtliche Termine dar. Erkennt die textdock GbR, dass es zu Verzögerungen kommt, wird sie versuchen, den Auftraggeber zu informieren. Ist ein Termin vereinbart und verstrichen, muss der Auftraggeber der textdock GbR vor einer fristlosen Kündigung eine angemessene Nachfrist setzen. Verstreicht auch der durch Nachfrist gesetzte Termin in nicht unerheblichem Maß, kann der Auftraggeber den Auftrag fristlos kündigen. Die textdock GbR verliert damit den Anspruch auf ihr Honorar für diejenigen Leistungen, die nach der Kündigung nicht mehr erbracht werden konnten. Dem Auftraggeber steht jedoch wegen Nichteinhaltung von Fristen oder Terminen kein Anspruch auf Schadenersatz wegen Nichterfüllung oder sonstiger Art und Weise zu.

Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück, ohne dass die textdock GbR hierzu Anlass gegeben hat, sind die bis zum Eintreffen der schriftlichen Rücktrittserklärung angefallenen Kosten und Honorare vom Auftraggeber zu zahlen, mindestens aber eine Stornopauschale von 50% des vereinbarten Auftragswertes.

## **8. Preise und Zahlungsbedingungen**

Die Preise für die Leistungen der textdock GbR richten sich nach der jeweils gültigen, aktuellen Preisliste. Die Ausführung von Übersetzungen wird nach dem mit dem Auftraggeber vereinbarten Zeilenpreis berechnet. Die Ausführung von Lektoraten und die Gestaltung von Texten werden nach Zeitaufwand berechnet. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Die textdock GbR stellt die Honorare für ihre Dienstleistung nach Fertigstellung in Rechnung. Die Rechnung geht dem Auftraggeber auf dem Postweg zu. Die Zahlungsfrist beträgt 14 Tage ab Rechnungsdatum. Nach Ablauf dieser Frist hat die textdock GbR das Recht, eine Mahngebühr zu erheben.

## **9. Schlussbestimmungen**

Alle Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich erfolgen. Sind oder werden Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche, die unter Berücksichtigung der Interessenlage dem gewünschten und wirtschaftlichen Zweck am besten dient. Es findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts Anwendung. Ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die Vorschriften des Dienstvertrages (§§ 611 ff. BGB) und des Geschäftsbesorgungsvertrages (§ 675 BGB). Der Gerichtsstand ist Hamburg.

textdock GbR, Hamburg - Stand Juni 2007